

Wiederaufbau erfolgt: Senioren ziehen zurück

Knapp acht Monate, nachdem das St. Christophorus-Seniorenheim lichterloh brannte, können die Bewohner in dieser Woche wieder einziehen. Heimbetreiber wollen sich im Anschluss bei den vielen Helfern bedanken

Von Anna Katharina Wrobel

Voerde. Es war eine kalte Nacht Anfang Februar, da hielt ein um 3.48 Uhr ausgelöster Alarm viele Friedrichsfelderinnen und Friedrichsfelder in Atem: Der Dachstuhl des St. Christophorus-Seniorenheims in dem Stadtteil brannte.

„In der Stunde der Not waren nicht nur die Feuerwehr und die Polizei da. Ich hatte das Gefühl, ganz Friedrichsfeld hilft mit.“

Josef Reining, stellvertretender Geschäftsführer Pro Homine.

Knapp 200 Feuerwehrleute konnten am Ende alle 79 Bewohnerinnen und Bewohner unverletzt aus dem Gebäude retten, das DRK baute zwecks kurzzeitiger Unterkunft eine Zeltstadt auf dem Marktplatz auf, die dort ansässige Bäckerei Jöhren und der Edeka-Stepper-Markt halfen aus mit Räumlichkeiten, Speisen und Getränken, der städtische Stab für außergewöhnliche Entwicklungen (SAE) richtete eine zentrale Anlaufstelle mit Abstrichzentrum am Gymnasium Voerde ein.

„In der Stunde der Not waren nicht nur die Feuerwehr und die Polizei da. Ich hatte das Gefühl, ganz Friedrichsfeld hilft mit“, sagt Josef Reining, stellvertretender Geschäftsführer von Pro Homine, dem Betreiber des Hauses, dankbar. Auch Bürgermeister Dirk Haarmann ist voll des Lobes: „Das war eine große Solidarität, die sich da gezeigt hat. Wenn jemand in Not ist, dann wird hier geholfen.“



Das nach einem Brand renovierte St. Christophorus-Seniorenheim zeigten Vertreter von Pro Homine und Wohnbau nun Bürgermeister Dirk Haarmann und dem Beigeordneten Jörg Rütten.

FOTO: ERWIN POTTGIESSER / FFS



Michael Leuthäuser (l. Wohnbau) und Norman Marquardt (Pro Homine) am damaligen Brandherd.

FOTO: ERWIN POTTGIESSER / FUNKE FOTO SERVICES

Nun, knapp acht Monate später, können die ersten Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung nach erfolgtem Wiederaufbau zurückkehren.

34 werden es sein und vor allem diejenigen, die in der Zwischenzeit im Senioren-Park carpe diem in der Stadtmitte und in einer

tungen mithilfe eines Niederflurbusses der Niag abgeholt. Die weniger mobilen Menschen werden mittels Krankentransport befördert. „Wir wollten möglichst in der Gruppe hier ankommen und sind froh, dass das klappt“, sagt Reining.

„Ich habe damals ja angekündigt, dass wir etwa ein halbes Jahr brauchen werden, ehe die Bewohnerinnen und Bewohner werden zurückziehen können, aber das war eher so aus dem Bauch heraus“, sagt Wilhelm Krechter, Geschäftsführer der Wohnbau Dinslaken, die Eigentümerin und Bauherrin des 2005 errichteten Gebäudes ist. Er sei froh, dass er sein Wort halten können. Und auch Reining sagt, dass sein Team und die Bewohner „sehr, sehr erleichtert“ über den nun anstehenden Wiedereinzug seien.

In den acht Monaten hat die Wohnbau das Dach sowie die komplette Heizungs- und Lüftungstechnik erneuert. An der Lüftungsanlage, das ist mittlerweile klar, hatte der Brand sich Anfang Februar entzündet. Sie ist nun erneuert worden, gleiches gilt für die Heizungsanlage: Statt mit Erdgas wird sie nun mit Nahwärme betrieben.

Auch die Räume, die durch das Löschwasser zerstört worden sind, wurden komplett saniert. Etwa 1,5 Millionen Euro werde die reine Bauleistung am Ende gekostet haben, schätzt Krechter. Nicht einberechnet sind darin die Kosten für Möblierung & Co. Die jedoch, sagt der stellvertretende Pro-Homine-Geschäftsführer Reining, könne man frühestens Ende des Jahres näher beziffern.

Nun aber wolle man erst einmal zurückziehen und wieder ankommen in dem alten und neuen Gebäude. „Und dann werden wir das Haus auch öffnen“, sagt Josef Reining. „Und uns bei allen Helferinnen und Helfern bedanken.“



In der Nacht zum 4. Februar brannte der Dachstuhl.

FOTO: E. POTTGIESSER / FFS

Einrichtung in Hamminkeln-Mehrhoog untergebracht worden sind. An zwei Tagen in dieser Woche werden sie von den anderen Einrich-

Neues Team bei der Gleichstellung

Kreis Wesel. Das neue Gleichstellungs-Team der Kreisverwaltung Wesel stellte sich jetzt den Mitgliedern des zuständigen Ausschusses für Personal, Digitales und Verwaltungsangelegenheiten vor. Die Gleichstellungsbeauftragte Lilian Spogahn und ihre Stellvertreterin Isabella Kubon hatten bereits am 1. Juni die Aufgaben übernommen. Lilian Spogahn kommt aus der Sozialarbeit und hat sich innerhalb der Kreisverwaltung vor allem mit der strategischen Weiterentwicklung sozialer Handlungsfelder befasst. Isabella Kubon ist Juristin und seit dem Jahr 2011 beim Kreis beschäftigt, bisher in den Bereichen Sozial- und Jugendhilfe.

Bildhauerische Grundlagen lernen

Dinslaken. Im Atelier des Mülheimer Künstlers Kuno Lange kann man am Wochenende 9. und 10. Oktober von 10 bis 17 Uhr bildhauerische Grundlagen mit Ton oder Gips erlernen. Unter seiner professionellen Anleitung sollen eigene Ideen umgesetzt und freie plastische Objekte gestaltet werden. Die Kursgebühr beträgt pro Person 90 Euro plus Material nach Verbrauch.

Die Anmeldung erfolgt online auf www.vhs-dinslaken.de (Veranstaltungsnummer 21001) oder unter ☎ 02064/41350.

Erntedankgottesdienst in St. Marien

Dinslaken. Zum Dank der Ernte findet in der Kirche St. Marien in Lohberg am Sonntag, 3. Oktober, um 9.30 Uhr, ein festlicher Gottesdienst statt. Die ganze Gemeinde und besonders die Familien sind eingeladen. Zu diesem Fest laden die Erzieherinnen die Kinder zu einem thematischen Angebot (Kinderkirche) in der benachbarten Caritas-Kita ein. Vor dem Gottesdienst haben die Kinder den Altarraum, aus Anlass des Erntedankgottesdienstes, festlich gestaltet. Die DJK wird nach dem Gottesdienst und der Segnung den Erntekranz vor der Kirche aufstellen.

Kochbücher werden verschenkt

Dinslaken. Aus eingereichten Rezepten der Kunden der Stadtwerke entstanden drei Kochbücher mit raffinierten, einfachen und schnellen Lieblingsgerichten: „Festtagsküche“, „Sammlung internationaler Koch- und Backrezepte“ und „Sammlung niederrheinischer Koch- und Backrezepte“. Die Exemplare sind kostenlos und so lange der Vorrat reicht im Kundencenter der Stadtwerke Dinslaken, Gerhard-Malina-Straße 1, erhältlich. Die Öffnungszeiten des Kundencenters sind von montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr.

MEHR INFOS ZUM CORONAVIRUS

IN UNSEREM KOSTENLOSEN NEWSLETTER UNTER:

NRZ.DE/CORONAVIRUS

Bundestagswahl 2021 in Voerde – Erst- und Zweitstimmen

Wahlbezirke	SPD		CDU		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		Die Linke		AfD		alle Angaben in Prozent	
	Erststimme	Zweitstimme	Erststimme	Zweitstimme	Erststimme	Zweitstimme	Erststimme	Zweitstimme	Erststimme	Zweitstimme	Erststimme	Zweitstimme	Erststimme	Zweitstimme
Gem. Götterwickerhamm	35,58 %	34,53 %	29,05 %	24,21 %	12,63 %	11,37 %	13,26 %	15,58 %	1,47 %	1,69 %	5,47 %	5,26 %	2,74 %	2,53 %
Briefwahlvorstand 1,2,4	39,79 %	41,44 %	26,47 %	20,41 %	11,19 %	10,93 %	6,86 %	9,71 %	4,33 %	5,06 %	6,62 %	6,61 %	2,04 %	1,31 %
Regenbogenschule Möllen	49,57 %	44,11 %	14,53 %	15,20 %	6,41 %	6,42 %	4,91 %	5,78 %	5,35 %	3,85 %	14,10 %	14,13 %	2,99 %	1,93 %
Gasthaus Möllen	42,95 %	40,51 %	19,44 %	15,78 %	11,11 %	10,87 %	5,13 %	7,25 %	3,63 %	5,12 %	13,46 %	13,43 %	1,71 %	1,07 %
Otto-Willmann-Schule	36,94 %	35,00 %	24,91 %	23,28 %	13,23 %	13,45 %	7,56 %	8,79 %	2,58 %	3,62 %	10,48 %	10,34 %	2,23 %	1,38 %
Briefwahlvorstand 5,6,7	40,81 %	42,86 %	21,53 %	17,70 %	16,22 %	14,02 %	7,48 %	8,16 %	2,43 %	2,52 %	5,68 %	5,93 %	2,43 %	2,07 %
Kita Brunnenweg	39,58 %	36,94 %	24,32 %	21,47 %	11,97 %	13,15 %	5,21 %	7,93 %	2,70 %	2,51 %	9,27 %	9,48 %	3,67 %	2,51 %
Deutsches Rotes Kreuz	40,80 %	37,35 %	15,80 %	15,37 %	7,55 %	6,86 %	9,91 %	9,93 %	6,13 %	6,62 %	13,68 %	13,71 %	2,83 %	1,89 %
Jugendzentrum Voerde	39,84 %	37,91 %	23,77 %	21,90 %	11,80 %	10,29 %	7,54 %	9,64 %	3,61 %	3,76 %	8,69 %	8,50 %	1,80 %	1,31 %
Briefwahlvorstand 8,9,10	40,70 %	40,75 %	26,35 %	22,30 %	13,45 %	14,04 %	7,21 %	9,89 %	2,91 %	3,13 %	5,15 %	4,76 %	1,94 %	0,54 %
Comenius-Gesamtschule	37,28 %	35,45 %	21,38 %	21,34 %	11,84 %	11,29 %	8,83 %	9,52 %	3,00 %	2,29 %	12,54 %	12,35 %	2,12 %	1,94 %
Stadtbibliothek Voerde	36,79 %	36,13 %	21,53 %	16,60 %	10,76 %	10,16 %	7,44 %	9,57 %	4,89 %	4,49 %	12,13 %	13,67 %	2,94 %	1,76 %
Ev. Gemeindehaus	33,12 %	32,46 %	29,20 %	25,77 %	14,36 %	12,89 %	8,65 %	13,05 %	3,26 %	3,26 %	7,01 %	7,83 %	2,28 %	1,31 %
Briefwahlvorstand 11,12,13	34,91 %	35,45 %	28,87 %	23,99 %	14,46 %	14,77 %	7,86 %	10,22 %	3,49 %	4,36 %	5,61 %	5,30 %	2,68 %	1,25 %
Kindertagesstätte	37,86 %	35,73 %	20,27 %	17,01 %	9,75 %	9,07 %	7,07 %	7,75 %	5,16 %	5,86 %	14,53 %	14,37 %	2,68 %	2,84 %
Erich-Kästner-Schule	34,12 %	32,61 %	21,76 %	26,13 %	13,61 %	12,77 %	8,48 %	12,57 %	2,37 %	4,13 %	5,13 %	5,89 %	2,37 %	0,70 %
Grundschule Friedrichsfeld	41,17 %	38,23 %	25,40 %	22,38 %	9,05 %	10,17 %	8,03 %	8,58 %	3,21 %	3,20 %	8,76 %	9,45 %	1,90 %	1,16 %
Briefwahlvorstand 14,15,16	38,14 %	40,41 %	26,29 %	21,76 %	11,93 %	10,40 %	7,88 %	10,18 %	3,46 %	3,69 %	6,70 %	6,78 %	1,99 %	0,74 %
Kita St. Antonius von Padua	32,77 %	34,33 %	25,25 %	20,14 %	13,33 %	13,19 %	7,94 %	9,50 %	4,11 %	4,68 %	10,50 %	10,92 %	2,41 %	0,99 %
Ev. Kita Am Park	43,85 %	40,55 %	18,37 %	16,12 %	5,89 %	7,97 %	6,93 %	9,19 %	4,85 %	4,68 %	13,52 %	13,00 %	2,77 %	1,39 %
Maximilian-Kolbe-Haus	45,44 %	46,89 %	21,28 %	17,31 %	9,97 %	9,58 %	4,22 %	5,21 %	3,21 %	2,86 %	12,50 %	12,27 %	0,84 %	1,01 %
Briefwahlvorstand 18,19,20	45,98 %	46,14 %	23,18 %	18,84 %	11,59 %	11,26 %	6,96 %	8,71 %	2,93 %	4,23 %	4,30 %	4,60 %	2,18 %	1,55 %
Kanu-Club Friedrichsfeld	30,74 %	31,42 %	21,67 %	19,04 %	8,52 %	7,02 %	10,93 %	13,49 %	3,89 %	2,77 %	15,93 %	15,16 %	4,81 %	3,33 %
Schützenhalle BSV Bleibtreu	43,15 %	39,93 %	21,67 %	18,67 %	9,81 %	10,54 %	7,96 %	10,35 %	4,63 %	4,81 %	8,33 %	9,43 %	1,85 %	1,66 %
Ev. Gemeindehaus	37,39 %	38,05 %	30,67 %	26,43 %	10,29 %	11,63 %	7,14 %	7,61 %	1,89 %	1,48 %	6,72 %	7,61 %	3,99 %	2,96 %
Briefwahlvorstand 21,22,23	32,47 %	35,96 %	32,99 %	27,53 %	15,27 %	13,28 %	6,77 %	9,22 %	2,26 %	3,68 %	5,80 %	4,90 %	2,38 %	1,55 %
Schützenhalle BSV Spellen	33,96 %	32,35 %	27,88 %	25,84 %	12,16 %	13,03 %	8,81 %	10,08 %	2,94 %	3,57 %	9,22 %	9,24 %	3,14 %	1,89 %
Gaststätte Haus Wessel	27,37 %	30,00 %	34,94 %	30,69 %	12,22 %	10,69 %	10,67 %	13,45 %	2,24 %	1,55 %	9,12 %	8,28 %	1,89 %	0,69 %

Bundestagswahl 2021 in Hünxe – Erst- und Zweitstimmen

Wahlbezirke	SPD		CDU		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		Die Linke		AfD		alle Angaben in Prozent	
	Erststimme	Zweitstimme	Erststimme	Zweitstimme	Erststimme	Zweitstimme	Erststimme	Zweitstimme	Erststimme	Zweitstimme	Erststimme	Zweitstimme	Erststimme	Zweitstimme
Alle Angaben in Prozent														
Gaststätte Rühl	43,80 %	42,79 %	21,06 %	20,07 %	10,71 %	9,86 %	8,30 %	9,86 %	2,17 %	3,00 %	9,75 %	10,10 %	2,05 %	0,96 %
Grundschule Bruckhausen	34,14 %	33,74 %	26,34 %	22,26 %	11,09 %	14,09 %	13,00 %	12,87 %	1,91 %	2,43 %	10,05 %	10,09 %	1,91 %	1,04 %
Feuerwehr Bruckhausen	27,91 %	30,06 %	28,49 %	21,97 %	14,53 %	16,76 %	14,53 %	14,45 %	0,58 %	2,89 %	5,81 %	5,20 %	3,49 %	1,73 %
Ev. Kirche Haus der Begegnung	33,72 %	34,27 %	32,01 %	28,48 %	12,40 %	11,75 %	10,58 %	12,42 %	1,65 %	1,82 %	5,79 %	5,96 %	1,82 %	0,99 %
Gesamtschule Hünxe	30,86 %	29,79 %	31,83 %	26,89 %	12,60 %	13,85 %	10,18 %	13,69 %	3,55 %	3,70 %	6,62 %	5,96 %	1,78 %	0,81 %
Begegnungsstätte Hünxe	38,11 %	38,51 %	21,78 %	22,13 %	13,47 %	11,49 %	10,32 %	8,91 %	3,15 %	3,74 %	9,17 %	10,06 %	1,72 %	1,15 %
Schützenhalle Gartrop-Bühl	35,86 %	36,86 %	30,34 %	27,65 %	13,79 %	12,97 %	8,28 %	11,26 %	2,07 %	2,05 %	6,55 %	6,14 %	2,07 %	0,68 %
Grundschule Drevenack	28,98 %	30,20 %	30,50 %	24,58 %	11,53 %	9,56 %	11,38 %	15,78 %	1,97 %	3,34 %	8,35 %	9,86 %	3,34 %	1,52 %
Gaststätte Alt-Peddenberg	26,30 %	26,54 %	31,04 %	26,78 %	11,37 %	11,37 %	12,56 %	15,40 %	2,84 %	4,03 %	8,06 %	8,77 %	3,08 %	1,18 %
Schützenheim Krudenburg	25,47 %	28,30 %	33,96 %	30,19 %	11,32 %	5,66 %	10,38 %	18,87 %	4,72 %	2,83 %	10,38 %	10,38 %	2,83 %	1,89 %
Briefwahl Rathaus Raum 112	34,21 %	34,49 %	33,89 %	27,04 %	13,01 %	13,63 %	10,39 %	14,68 %	1,05 %	2,31 %	4,20 %	3,77 %	1,15 %	0,84 %
Briefwahl Rathaus Raum 108	38,84 %	38,64 %	24,80 %	21,36 %	11,21 %	10,96 %	9,63 %	11,98 %	2,94 %	4,07 %	6,91 %	6,44 %	2,60 %	1,58 %
Briefwahl Rathaus Raum 216	32,39 %	33,46 %	32,49 %	28,70 %	15,41 %	14,79 %	10,34 %	10,80 %	0,68 %	1,95 %	4,29 %	4,57 %	2,63 %	0,78 %
Briefwahl Rathaus Sitzungssaal	26,21 %	27,47 %	38,92 %	33,16 %	14,39 %	14,09 %	9,62 %	12,42 %	1,85 %	2,97 %	4,24 %	4,29 %	2,03 %	1,14 %
Briefwahl Rathaus Sitzungssaal	38,29 %	40,87 %	31,31 %	25,08 %	12,39 %	11,87 %	7,43 %	8,73 %	1,91 %	2,24 %	4,73 %	4,48 %	2,03 %	1,68 %